

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® PRO-3 SL

Selbstverlaufender 1-K PU Hochleistungsdichtstoff für Bodenfugen



BESCHREIBUNG

Sikaflex® PRO-3 SL ist ein selbstverlaufender, einkomponentiger Dichtstoff auf Polyurethanbasis, der sich durch seine gute mechanische Beständigkeit bei einer zulässigen Gesamtverformung von 25 % auszeichnet.

ANWENDUNG

Sikaflex® PRO-3 SL ist ein selbstverlaufender Dichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen bei Böden im Innen- und Außenbereich, in Beton und Estrich, die ruhenden Lasten oder rollendem Verkehr ausgesetzt sind, z.B. in Lagerhallen, Fertigungshallen, Hofflächen, Parkdecks, Tiefgaragen, bei gefliesten Böden in Eingangshallen, Treppenhäusern, Einkaufspassagen, öffentlichen Gebäuden, etc.

Durch die geringe Kerbempfindlichkeit und den hohen Weiterreißwiderstand ist Sikaflex® PRO-3 SL für Flächen, die einer regelmäßigen maschinellen Reinigung unterliegen, sehr gut geeignet.

Boden- und Anschlussfugen in stark belasteten Bereichen, Hofflächen, Umschlagbereiche, in Keramikböden, z.B. Lebensmittelindustrie, Molkereien, etc.
Fugen im Tunnelbau

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Einkomponentig, gebrauchsfertig
- Selbstverlaufend
- Gute chemische und mechanische Belastbarkeit
- Einfache Anwendung
- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Elastisch
- Blasenfreies Aushärtungssystem
- Ausgezeichnete Haftung an den üblichen Baustoffen

PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung gemäss DIN EN 15651-4 - Fugendichtstoffe für Fußgängerwege - Klassifizierung: PW EXT INT CC 25 HM
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 14188-2: Kalt verarbeitbare Fugendichtstoffe für den Einsatz auf Strassen, Flugplätzen, Brückendecks und Parkdecks (PW EXT-INT CC 25 HM)
- DIN EN ISO 11600 F 25 HM
- EMICODE EC1^{PLUS}, sehr emissionsarm
- Fraunhofer IPA, Stuttgart (DE): Reinraum, Ausgasung VOC/SVOC, CSM-Verfahren, Prüfbericht SI 1212-625
- Unbedenklichkeitserklärung gegenüber Kontakt mit Lebensmitteln - ISEGA, Migrationsverhalten nach EN 1186, EN 13130 und CEN/TS 14234
- Prüfung auf lackbenetzungsstörende Substanzen (LABS)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	1-K Polyurethan, feuchtigkeitshärtend
Lieferform	600 ml Schlauchbeutel, 20 Schlauchbeutel im Karton 1800 ml Schlauchbeutel, 6 Schlauchbeutel im Karton (nur in betongrau) (zur Verarbeitung mit Sikaflex® Dispenser 1800) 10 l Blecheimer (nur in betongrau)
Farbe	Betongrau, mittelgrau, schwarz

Lagerfähigkeit	15 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C.	
Dichte	1,4 kg/L	(DIN 53479)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	28 (nach 28 Tagen)	(DIN 53505)
Sekantenzugmodul	0,45 N/mm ² bei 100 % Dehnung (+23°C / 50 % r.F.) (nach 28 Tagen)	(DIN EN ISO 8340)
Bruchdehnung	700 % (nach 28 Tagen)	(DIN 53504)
Rückstellvermögen	90 %	(DIN EN ISO 7389 B)
Weiterreissfestigkeit	8 N/mm (nach 28 Tagen)	(DIN 53515)
Zulässige Gesamtverformung	25 %	(DIN EN ISO 11600)
Prüfamplitude	± 25 %	(ISO 9047)
Brandverhalten	Klasse E	(DIN EN 13501-1)
Chemische Beständigkeit	<p>Sikaflex® PRO-3 SL ist beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Kalkwasser und neutrale, wasserverdünnte Reinigungsmittel.</p> <p>Sikaflex® PRO-3 SL ist nicht beständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromaten.</p>	
Gebrauchstemperatur	-40 °C bis +70 °C	

Fugenkonstruktion

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Verarbeiter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe. Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen und bei Bodenfugen ist ein Breiten/Dicken Verhältnis von 1:0,8 einzuhalten.

Mindestfugenbreite: 10 mm. Geschnittene Scheinfugen mit einer Breite unter 10 mm sind Sollbruchstellen und keine Bewegungsfugen. Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln.

Empfehlung für Innenbereiche (Temperaturdifferenz von 40 °C):

Fugenabstand [m]	Min. Fugenbreite [mm]	Dichtstoffdicke [mm]
2	10	10
4	10	10
6	12	10
8	15	12
10	20	15

Empfehlung für Außenbereiche (Temperaturdifferenz von 80 °C):

Fugenabstand [m]	Min. Fugenbreite [mm]	Dichtstoffdicke [mm]
2	10	10
4	15	12
5	18	15
6	20	15
8	30	25

Die Empfehlung berücksichtigt nur die temperaturabhängigen Längenänderungen der Betonbauteile.

Wenn zusätzlich Bauteilbewegungen zu erwarten sind (z.B. Vibration, Setzung oder horizontale Schiebung, etwa in Parkhäusern), müssen die Fugen entsprechend angepasst werden.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	Fugenlänge [m] pro 600 ml Beutel	Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]
	~ 6	10	10
~ 3	15	12	
~ 2	20	15	
~ 1,2	25	20	
~ 0,8	30	25	
	Fugenlänge [m] pro Liter	Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]
	~ 10	10	10
	~ 5	15	12
	~ 3	20	15
	~ 2	25	20
	~ 1,3	30	25
Hinterfüllmaterial	Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. Sika® Rundschnur PE), in Ausnahmefällen PE-Folien erlaubt. Wichtig ist ein absolut dichter Anschluss an die Fugenflanken, bzw. Kontaktflächen. Falls erforderlich kann die Rundschnurhinterfüllung an schwierigen Kreuzungs- und Anschlussbereichen vorab mit dem standfesten Dichtstoff Sikaflex® PRO-3 Purform® abgedichtet werden.		
Abflussverhalten	selbstverlaufend (für Fugen bis max. 3 % Gefälle)		
Lufttemperatur	+5 °C bis +40 °C		
Untergrundtemperatur	+5 °C bis +40 °C, min. 3 °C über dem Taupunkt		
Untergrundfeuchtigkeit	Trocken		
Aushärtungsrate	3,5 mm/24 h (+23 °C / 50 % r.F.)		
Hautbildungszeit	100 min (+23 °C / 50 % r.F.)		

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Sikaflex® PRO-3 SL ist ein selbstverlaufender Dichtstoff für horizontale Bodenfügen mit einem Gefälle bis max. 3 %.
- Sikaflex® PRO-3 SL darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung und in Schwimmbädern. Nicht für Natursteinverfugungen einsetzen. Für Natursteine aus Granit bitte den standfesten Dichtstoff Sikaflex® PRO-3 Purform® verwenden.
- Sikaflex® PRO-3 SL ist für Flächen, die einer regelmäßigen maschinellen Reinigung unterliegen, sehr gut geeignet. Trotzdem muss darauf geachtet werden, dass die Fugen nicht von harten Reinigungsbürsten zerstört werden. Zusätzlich eingesetzte Chemikalien mindern die Widerstandsfähigkeit eventuell ab.
- Bis zur vollen Belastbarkeit ist bei ca. +20 °C (Material- und Bodentemperatur) eine Aushärtezeit von 14 Tagen einzuhalten.
- Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung). Die nicht auszuschließenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52452-4).

- Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystrol, bituminösen Untergründen oder anderen öl- oder weichmacherhaltigen Untergründen, z.B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Vertriebsberater).
- Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Ausreaktion (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.
- Für den Vernetzungsmechanismus ist ein ausreichender Feuchtigkeitszutritt aus der Umgebung (Luft, Untergrund) notwendig. Besonders zu beachten bei Verfugungen auf nichtsaugenden Untergründen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.



VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen tragfähig, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämmen, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigrafittbeschichtungen sein.

Sikaflex® PRO-3 SL besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen.

Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen, müssen Reiniger und Primer verwendet werden.

Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch. Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung.

Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen:

Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fussselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

2-K-Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis EP, UP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z.B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fussselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fussselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Auf die saubere Oberfläche von Hart-PVC Sika® Primer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen:

Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk und bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bitte beachten:

Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Primertabelle für Kleb- und Dichtstoffe.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Sikaflex® PRO-3 SL wird verarbeitungsfertig für die Abdichtung von horizontalen Bodenfugen geliefert. Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen einer dicht anliegenden geschlossenzelligen PE-Rundschnur, z.B. Sika® Rundschnur PE, wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff blasen- und hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist.

Sikaflex® PRO-3 SL wird auch im 1800 ml Schlauchbeutel zur Verarbeitung mit dem Sikaflex® Dispenser 1800 (Akkubetrieb) geliefert. Mit dem Sikaflex® Dispenser 1800 kann Sikaflex® PRO-3 SL rückenschonend im Stehen verarbeitet werden.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 oder Sika® PowerClean Reinigungstüchern zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. Sika® PowerClean Reinigungstüchern oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden.

Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
Sikaflex® PRO-3 SL
Januar 2026, Version 03.02
02051501000000018

SikaflexPRO-3SL-de-DE-(01-2026)-3-2.pdf